

Newsletter Politik und Gesellschaft Mai 2025



Liebe Interessentinnen und Interessenten,

alles neue bringt der Mai und selbstverständlich bringt er auch neue spannende Kurse. Mit einem Klick auf die Kursnummer gelangen Sie direkt auf unsere Buchungsseite.

Mit herzlichen Grüßen aus der Villa Schnitzler

Dr. Annika Klein, Fachbereichsleiterin Politik und Gesellschaft

Geschichte

„ICH GEBE DIE HOFFNUNG NICHT AUF, DASS WIR WEITERLEBEN WERDEN!“ BUCHVORSTELLUNG UND VORTRAG

14. Mai, 19:00 – [E13200](#)

Am 13. Oktober 1944 wurde auf Anordnung der Gestapo der Onkel des Autors, Kurt Neumaier, zusammen mit weiteren ca. 150 Münchener „Halbjuden“ in das Zwangsarbeitslager Tiefenort in Thüringen deportiert.

Von 1937 bis 1945 schrieb Kurt Neumaier regelmäßig Briefe an seine ebenfalls „halb-jüdische“ Frau Gretl, die zeitgleich bei den Münchener Stadtwerken Zwangsarbeit leisten musste. Die täglichen Briefe aus dem Arbeitslager schildern tagebuchähnlich die vorherrschende Gemütsverfassung, das Lagerleben, die Arbeitsbedingungen und die Freundschaften der Münchener Häftlinge. Peter Neumaier wird aus seinem neuen Buch lesen und vom Entstehungsprozess berichten.



DER ZEITPÄCHTER. EINIGES ÜBER GOETHE UND ITALIEN – [Online!](#)

14. Mai, 19:30 – [E11427](#)

Mehrmals geriet Goethe auf seiner italienischen Reise in Situationen, in denen er glauben wollte, aus der eigenen Zeit gefallen und in der Antike oder in einer Art Nicht-Zeit gelandet zu sein.

Wir meinen, dieses Gefühl wiederzuerkennen. Thomas Steinfeld wird jedoch zeigen, warum es nicht so ist: Goethe hatte, noch dem 18. Jahrhundert gemäß, andere Vorstellungen von Zeit und Geschichte, als wir sie hegen – erkennbar etwa an seiner Beschreibung italienischer Gasthäuser, an der Schilderung seiner Ankunft auf Sizilien, an seinen Äußerungen über Palladio oder auch an seinen Versuchen, die „Urpflanze“ zu entdecken.

PAPST UND ZEIT. VOM WELTREICH ZUR WELTKIRCHE? – [Online!](#)

15. Mai, 19:30 – [E11428](#)

Das Imperium Romanum und die römisch-katholische Kirche verkörpern zwei völlig verschiedene, aber zugleich auch verwandte Institutionen: zwei erfolgreiche Modelle eines politischen/rechtlichen/ethischen Universalismus, der sich im Prinzip an alle Menschen richtet.

Die ewige Stadt zieht ihren Nimbus – und auch ihren kulturellen Reichtum – aus beiden Modellen: aus dem Machtanspruch einer weltlich stabilen Friedensordnung für den ganzen Erdkreis und aus dem Heilsversprechen einer allen Menschen zugänglichen himmlischen Seligkeit. Der Papst, der römische Chef der katholischen Weltkirche, hat im 19. Jahrhundert zwar jede weltliche Herrschaft aufgeben müssen, seine kirchliche Zentralmacht jedoch weiter verstärkt und perfektioniert. Prof. Dr. Otto Kallscheuer geht der Frage nach, wie dieses Paradox funktionieren konnte und kann.

Newsletter Politik und Gesellschaft Mai 2025

Gesellschaft

COMPUTERSPIELSTÖRUNG, PROBLEMATISCHE NUTZUNG SOZIALER NETZWERKE UND MEHR- [Online!](#)

7. Mai, 19:30 – [E11426](#)

Die Computerspielstörung wurde unlängst von der WHO als Verhaltensstörung in das internationale Klassifikationssystem von Erkrankungen aufgenommen. Über (Online-) Spiele hinausgehend werden auch andere Internetapplikationen suchtartig genutzt, wie beispielsweise Online-Shoppingseiten, soziale Netzwerke und Online-Pornografie.

Prof. Dr. Matthias Brand stellt die aktuellen diagnostischen Kriterien vor, fasst theoretische Störungsmodelle zusammen und skizziert den aktuellen Forschungsstand zu psychologischen und neurobiologischen Prozessen der onlinebezogenen Verhaltensstörungen. Abschließend werden Ansätze für Prävention und Therapie diskutiert.

UMFRAGEN: DES VOLKES STIMME ODER MODERNE VOLKSMÄRCHEN?

27. Mai, 19:00 – [E10900](#)

Nahezu täglich werden verschiedenste Umfragen veröffentlicht. Was aber ist im Einzelnen von diesen Umfragen zu halten? Kommt hier wirklich die Stimme des Volkes zum Ausdruck oder werden uns moderne Volksmärchen von eher zweifelhaftem Wert verkauft? Gerold Becker gibt Einblick in den „Maschinenraum“ der Branche. Welche Methoden kommen zum Einsatz, was ist wirklich repräsentativ und wie wird mit gewonnenen Ergebnissen umgegangen?

Es werden Ihnen Werkzeuge in die Hand gegeben, die es ermöglichen die Qualität von Umfragen zu beurteilen und so die Spreu vom Weizen zu trennen.

JETZT REDE ICH

AUFTRITS- UND PRÄSENTATIONSCOACHING FÜR FRAUEN

31. Mai, 9:30 – [E10801](#)

Eine Präsentation, eine Rede oder ein wichtiges Meeting steht Ihnen bevor. Klar, dass Sie überzeugend rüberkommen wollen! Doch da ist diese kritische innere Stimme: Bin ich dafür nicht zu schüchtern? Schaffe ich das überhaupt? Wollen Sie diese Angst überwinden und souverän vor Publikum auftreten? Möchten Sie in einem Meeting selbstbewusst und sicher Ihre Position vertreten? Dann ist Ute Janiks Coaching-Angebot das richtige für Sie. Sie erfahren, wie Sie mit Inhalt, Körpersprache und Stimme an Ausstrahlung gewinnen und Ihr Fachwissen in einen wirksamen Auftritt verwandeln.

Sie üben mit hohem Praxisanteil und wiederholtem Feedback im geschützten Kreis mit anderen Frauen, denen es ebenso geht. Sie lernen, die eigene Persönlichkeit zur Wirkung zu bringen. Auch die Rolle der Kleidung wird betrachtet, ebenso die Unterschiede in der Kommunikation von Männern und Frauen und die Überwindung von Lampenfieber.

Erzählcafé

SoLaWie

10. Mai, 15:00 – [E16407](#)

Unsere nächsten Gäste sind Roswitha Wächter und Peter Niemeyer vom Projekt Solidarische Landwirtschaft Wiesbaden, SoLaWie e.V., welches seit dem Frühjahr 2020 ein anderes Wirtschaften zum Ziel hat. Sie erzählen über ihre Arbeit und worum es ihnen dabei geht. Im Vordergrund steht das Gemeinsame. Sie berichten über den Verein und wie sie selbst gärtnerische Begeisterung entwickelt haben. Was viele nicht wissen: die SoLaWie ist eine Erzeuger-Verbrauchergemeinschaft und betreibt hier in Wiesbaden ökologischen Gemüseanbau. Mehr als 90 Mitstreitende erarbeiten sich gemeinsam reiche Ernte. Gemeinsam wird finanziert, geplant, gebaut und verzehrt.

Ihr Motto: Essen mit Genuss und Natur erlebbar machen



EUROPACAFÉ - SPANIEN

17. Mai, 18:00 - [E16500](#)

In den Räumen des baskischen Kochclubs „Txokowi“ lernen Sie bei leckerem Essen spannende Fakten und persönliche Eindrücke über Spanien kennen.

Newsletter Politik und Gesellschaft Mai 2025

Philosophie

WAS IST DAS BÖSE? AUGUSTINUS UND THOMAS VON AQUIN ÜBER URSPRUNG, WESEN UND ORT DES BÖSEN

Ab 2. Mai, 18:30 – [E14710](#)

Die Frage, was das Böse sei, was sein Wesen, sein Ursprung und sozusagen sein „Ort“, bewegte schon vor den Christentum die Philosophen und steht im Zentrum des Kurses von Matthias Vollet. Mit dem Christentum aber wurde die Frage drängender, in den Werken von Augustinus ist sie zentral: wenn das Böse nicht vom guten Gott kommen kann, woher kommt es dann?

Bei Thomas von Aquin (wir lesen Ausschnitte aus der Quaestio disputata „Über das Übel“) wird die Frage ebenso gestellt und in ihrem Gefolge das Problem der menschlichen Willensfreiheit behandelt: denn wenn der Mensch selbst der Ursprung böser Handlungen ist, welche Rolle spielt dann sein Wille?

TIERE IN DER ANTIKEN UND ISLAMISCHEN PHILOSOPHIE - [Online!](#)

4. Mai, 19:30 – [E11425](#)

Antike Philosophen vertraten bei der Bewertung von Tieren ganz unterschiedliche Positionen. Während Aristoteles und die Stoiker Tiere aufgrund ihrer fehlenden Vernunft und Sprache scharf vom Menschen abgrenzten, bewerteten andere philosophische Strömungen Tiere völlig anders.

Insbesondere Autoren der Spätantike und der islamischen Welt schrieben Tieren durchaus rationale Fähigkeiten zu. Einige Denker waren sogar überzeugt, dass Tiere Sprache benutzten. In seinem Vortrag stellt Prof. Dr. Peter Adamson diese verschiedenen Positionen vor und geht auf ihre ethischen Konsequenzen – nämlich, wie wir Menschen Tiere behandeln sollten – ein.

THEOLOGISCHER TEE-SALON – TIERRECHTE

7. Mai, 15:00 – [E17402](#)

Früher lag Hasso draußen an der Kette - jetzt schläft Luca mit im Bett. So könnte man etwas überspitzt das sich wandelnde Verhältnis zu Haustieren zusammenfassen. Andere Tiere bekommen von uns Menschen keine Liebe, ja, noch nicht mal Lebensraum. Kann die Rechtsprechung hier helfen?

Theologischer Salon - das heißt: Gesprächskultur in offener, ungezwungener Atmosphäre, Zuhören, mitreden, abwägen, nachdenken: „Über Gott und die Welt“, ausgehend vom Christentum, aber nicht auf dieses beschränkt. Dr. Susanne Claußen, Fachstelle Bildung am Evangelischen Dekanat Wiesbaden, führt mit kurzen Impulsen in das jeweilige Thema ein und diskutiert dann einfach mit.

DER TOD GEHÖRT ZUM LEBEN - ABENDGESPRÄCHE ÜBER EIN SCHWIERIGES THEMA

28. Mai, 18:30 – [E12840](#)

Der Tod. Wie gehen wir damit um? Wie trauern wir? Können wir uns auf den Tod vorbereiten?

Oft wird gesagt, dass der Tod nie zur rechten Zeit kommt. Wenn es so oft gesagt wird, ist wohl etwas daran. In Damian Sassins Kurs bedenken wir diese Frage miteinander. Und dann schauen wir darauf, wie Menschen Dinge für den Fall ihres eigenen Todes vorbereiten und regeln können.

Und was ist mit Situationen, in denen Alle finden, dass ein lieber Mensch viel zu jung, viel zu früh gestorben ist. Was steckt dahinter, wenn wir so reden?

An vier Terminen im Semester wird über die unterschiedlichen Aspekte zum Thema Tod, Trauer und Sterben gesprochen.

Newsletter Politik und Gesellschaft Mai 2025

Recht & Finanzen

IMMOBILIENVERKAUF 4.0 - SO VERKAUFEN SIE ZUM HÖCHSTPREIS!

8. Mai, 18:30 – [E18700](#)

Lange stiegen die Immobilienpreise, nun haben sich wesentliche Marktparameter verändert! Wie stellen Sie trotzdem sicher, dass Sie einen marktgerechten Verkaufspreis - oder sogar mehr - bekommen? In diesem Vortrag erfahren Sie vom Verkaufsprofi Marcel André Schöder, wie Sie auch als Privatverkäufer mit einem durchdachten und praxiserprobten Ablauf das bestmögliche Ergebnis erzielen, wie Sie Fallen umgehen und immer Herr der Lage sind. Ihr Dozent ist langjähriger, zertifizierter Immobilienmakler und Beratungssachverständiger.

GELDANLAGE FÜR BERUFSANFÄNGER UND JÜNGERE LEUTE

14. Mai, 18:30 – [E18460](#)

Erster Job, erstes Gehalt - endlich finanziell auf eigenen Beinen stehen. Mit den ersten selbst verdienten Euros kommen jedoch auch viele Fragen und Entscheidungen auf junge Menschen zu. Von der Budgetplanung über Sparmodelle bis hin zu einer sinnvollen Geldanlage und finanzieller Sicherheit im Alter - auf diese Themen geht der Vortrag ein.

Digitales

KI-TOOLS WIE CHATGPT VERSTEHEN UND EINSETZEN: EINE EINFÜHRUNG

22. Mai, 17:00 – [E15840V](#)

In dieser Veranstaltung der Hochschul- und Landesbibliothek erhalten Sie eine grundlegende und praktische Einführung in (text-)generative KI-Tools wie ChatGPT. Sie lernen Funktionsweisen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI kennen und erhalten praktischen Übungen und Tipps für den Einsatz im Alltag.

Engagement

WILLKOMMEN ZUM FESTIVAL DES ENGAGEMENTS

7. Mai, 16:30 – [E15111](#)

Sie haben Lust und Zeit, etwas Sinnvolles oder Gutes zu tun, regelmäßig Menschen zu treffen oder in die Natur zu gehen, Ihre Fähigkeiten gezielt einzusetzen oder Ihr Wissen und Ihre Erfahrung weiterzugeben? Dann ist es Zeit für ein ehrenamtliches Engagement! Auf unserem Festival des Engagements können Sie einen ersten Einblick gewinnen: Lassen Sie sich inspirieren von den aktuellen, konkreten Möglichkeiten. Es gibt 18 verschiedene Engagementfelder wie Soziales, Umwelt, Kultur, Patenschaften, Sprachen und vieles mehr. Überall gibt es Angebote und Sie können direkt starten, wenn Sie möchten. Auf diesem Festival bekommen Sie Ideen und Angebote mehrerer Einsatzstellen für ehrenamtliches Engagement in Wiesbaden geboten.

LUST AUF EINE PATENSCHAFT? - [Online!](#)

14. Mai, 17:00 – [E15113](#)

Wer eine Patenschaft übernimmt, taucht in andere Lebenswelten ein, begleitet einen anderen Menschen eine begrenzte Zeit und öffnet sich dabei selbst neue Türen. Das Freiwilligenzentrum präsentiert online einen Überblick über die wunderbaren Patenprojekte in Wiesbaden, die grundsätzlichen Aufgaben eines Paten und die Möglichkeit, sich in diesem persönlichen Ehrenamt zu engagieren.

vhs Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42
65187 Wiesbaden
villa@vhs-wiesbaden.de

www.vhs-wiesbaden.de

anmeldung@vhs-wiesbaden.de

0611-9889-0

AGB • Datenschutzerklärung • Abmelden

vhs •
Volkshochschule
Wiesbaden e.V.